

Bitte das Formblatt handschriftlich ausgefüllt und unterschrieben an uns senden.

Alternative für Deutschland
Kreisverband Stuttgart
Austritt Seebrücke
Stockholmer Platz 1
70173 Stuttgart

Formblatt für die Beteiligung an einem Antrag auf Zulassung eines Bürgerbegehrens nach § 21 Absatz 4 GemO, des Landes Baden-Württemberg

Eine Beteiligung am Zulassungsantrag für das Bürgerbegehren bedarf aller nachfolgender Angaben und der eigenen, persönlichen Unterschrift mit Datum. Von der Stadt werden die Unterschriften auf Ihre jeweilige Wahlberechtigung nach § 14 GemO geprüft.

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie, dass Sie den vollständig beiliegenden Antrag vorher gelesen haben und in Gänze unterstützen. Den Antrag mitsamt der Begründung können Sie jederzeit auf der Seite <https://austritt-seebruecke-stuttgart.de> einsehen. Sie erklären ebenfalls, Ihr Einverständnis, dass die Stadt Stuttgart Ihr Wahlrecht zum Datum der Unterschrift überprüfen darf.

Die Unterschriften und Daten werden nur der Stadt im Sinne der Prüfung zur Zulässigkeit des Bürgerbegehrens nach § 21 Absatz 3 GemO vorgelegt und werden nicht veröffentlicht.

Sie erklären Ihr Einverständnis, dass die Vertrauenspersonen Thomas Rosspacher, Andreas Mürter und Niels Foitzik für Sie vertretungsberechtigt für das vorgebrachte Anliegen des Bürgerbegehrens sind.

Per Bürgerentscheid

Antrag: Die Stadt Stuttgart tritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus dem Bündnis Seebrücke/ Sichere Häfen aus.
(Austritt Seebrücke Stuttgart)

Ich stimme mit **JA** und bestärke den Antrag als Unterstützer:

Familienname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Meldeadresse - Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Wohnort:

.....

(Ort, Datum)

.....

(Unterschrift)

Prüfvermerk der Gemeinde:

.....

.....

Antrag: Die Stadt Stuttgart tritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus dem Bündnis Seebrücke/ Sichere Häfen aus

Die Begründung

Die Landeshauptstadt Stuttgart sieht sich einer erheblichen Zuwanderung ausgesetzt, die Personal und Bevölkerung überdurchschnittlich belastet. Die Stadt soll jetzt Mittel in Erwägung ziehen, um die Zuwanderung nach Stuttgart da zu begrenzen, wo es rechtlich möglich ist. Sie soll durch ihr Wirken nach innen und außen keine unnötigen Anreize für die weitere Zuwanderung von Menschen nach Deutschland erzeugen.

Die Pflichtkontingente des Bundeslandes Baden-Württemberg zur Aufnahme von Asylsuchenden ergeben sich nach dem Königsteiner Schlüssel. Das sich ergebende Landeskontingent wird anschließend auf die unterschiedlichen Kommunen des Landes aufgeteilt. Dies bestimmt sich nach der Höhe der anteiligen Bevölkerung der Kommune.

Zusätzliche Personen über das Bündnis Seebrücke/ Sichere Häfen freiwillig aufnehmen zu wollen, widerspricht der Argumentation der Stadt, welche wiederholt mit der Alternativlosigkeit und der gesetzlichen Verpflichtung argumentiert.

Eine Mitgliedschaft im Bündnis führt darüber hinaus durch Förderung und Finanzierung zu einer gestiegenen Gesamtzuwanderung nach Deutschland und damit einer höheren Aufnahmemenge für die Landeshauptstadt Stuttgart.

Der Gemeinderat der Stadt Stuttgart hat sich im April 2020 mehrheitlich für einen Beitritt ausgesprochen, welcher anschließend durch Unterschrift der Potsdamer Erklärung von Oberbürgermeister Nopper im Oktober 2021 bestätigt wurde. In Anbetracht der jetzt bestehenden Überlastung der Stadt ist ein Austritt aus dem Bündnis notwendig, um weitere Platz-, Sicherheits- und Organisationsprobleme für die Stadt und seine Bürger zu verhindern.

Einen Kostenplan und die finanzielle Darstellung

Durch die Umsetzung des Beschlusses zum Austritt aus dem Bündnis Seebrücke/ Sichere Häfen entstehen der Stadt Stuttgart keine weiteren, klar benennbaren Kosten.

Die nötigen Unterstützerunterschriften nach § 21 Absatz 3 GemO werden zur Prüfung eingereicht.

Vertrauenspersonen für das Anliegen sind erreichbar unter:

Thomas Rosspacher, Mitglied im Bezirksbeirat Stuttgart Bad Cannstatt

Postfach 500945, 70339 Stuttgart, thomas.rosspacher@afdstuttgart.de

Andreas Mürter, Sprecher/ Vorstandsvorsitzender Kreisverband AfD Stuttgart

Stockholmer Platz 1, 70173 Stuttgart, andreas.muerter@afdstuttgart.de

Niels Foitzik, Vorstand Kreisverband AfD Stuttgart

Stockholmer Platz 1, 70173 Stuttgart, foitzik@austritt-seebruecke-stuttgart.de